

WOMO Reise 2013 13.Mai bis 24.Juni
England – Schottland – Irland

30.05.2013

Nur wenige Kilometer sind zu fahren bis wir zum Ferry Port von **Cairnryan** kommen, wo wir auf eine Fähre der P&O einschiffen. Wir haben schönes Wetter und ruhige See und schon bald sind wir von einer Gruppe Chinesen umringt, die sich gerne zusammen mit Europäern auf dem Bild verewigen lassen. Nach etwa 2 Stunden Überfahrt auf dem North Channel erreichen wir den Hafen von **Larne**. Wir sind jetzt auf der „grünen Insel“.

Dass dieser Teil - **Nordirland** – noch zum britischen Königreich gehört, sieht man schon beim ersten Kreisel!
In einem sehr schönen **Lidl – Supermarkt** füllen wir unsere Vorräte auf. Als Zahlungsmittel gilt immer noch das £.

Auf der P&O Fähre mit einer Chinesen-Gruppe



Kreisel mit der Krone



Die „Antrim Coastal Road“ lädt immer wieder zu einem Fotostop



Unsere Fahrt führt uns auf der Küstenstrasse der „Antrim Coast“ entlang in Richtung Norden. Der Verkehr ist nicht sehr stark, aber trotzdem bin ich auf der relativen schmalen Strasse immer wieder an der Spitze einer sich bildenden Kolonne, was mich dann jeweils bei einem geeigneten Plätzchen zu einem kurzen Halt verleitet um die Aussicht aufs Meer zu genießen und die hinter mir herfahrenden Autos wieder vorbeizulassen. Ab **Ballycastle** (Baile an Chaistil) verlassen wir die Hauptstrasse und fahren auf der B 15 bis zu einem Aussichtspunkt mit Parkplatz der uns für die Übernachtung geeignet scheint. Die heutige Etappe war lediglich 94 km und wir sind auf Koordinate N55°14.052 W 006° 19.273

31.05.2013

Von unserem Ruheplatz aus haben wir eine schöne Aussicht über den **Rathlin Sound** und zum **Rathlin Island** und wenn wir etwas mehr nach Westen schauen, dann sehen wir immer wieder Menschen, die vom Land her „übers Meer zu einer Insel“ gehen! Da wollen wir heute auch hingehen...

Über Nacht hat es wieder geregnet, aber im Laufe des Morgens wird es besser. Schon bald nach dem Start sehen wir den Wegweiser zur „**Rope Bridge**“. Scharf rechts rum und dann steil den Berg hinunter ... ob wir da auch wieder raufkommen? Dann aber tut sich ein schöner Parkplatz auf. Wir kaufen uns die Tickets zu £ 5.20 / Person und stellen dann fest, dass wir eine kleine Wanderung vor uns haben... und das ohne Wanderschuhe... Vorerst geht es auf einem guten Weg bergauf, bevor es dann ziemlich steil in Stufen hinunter geht.

Und dann liegt sie vor uns: **Die Seilbrücke vom Festland auf den Inselfelsen Carrick Island!**

Diese Brücke wurde vor mehr als 300 Jahren von Fischern erstellt um an die besten Plätze zu gelangen, wo Lachse gefangen werden können die auf ihrer alljährlichen „Wanderung“ sind. Heute wird die Brücke erhalten für die Touristen und sie wird jährlich von Tausenden von Besuchern frequentiert. Nebst vielen Pflanzen die man sonst kaum mehr findet, sind auch unzählige Vögel zu sehen, die in den Felsen ihre Brutstätten haben.

Die nicht ganz bequeme Wanderung und die 5.20£ lohnen sich auf jeden Fall für diesen Ausflug.

30m über dem Wasser, bei starkem Wind bleibt die Brücke geschlossen



Ehemals Behausung für die Fischer, Heute Museum



Auf dem Rückweg ganz rechts oben der gestrige Lagerplatz



www.google.ch/?gws_rd=cr&ei=f9pOUvCYJ8Sj4gTP2YGgDg#q=carrick+island

Wir sind wieder zurück im WOMO und verpflegen uns kurz. Die Wanderung mit dem Ausflug auf Carrick Island war nicht ganz ohne....

Es geht wieder zurück, hinauf auf die Hauptstrasse aber schon bald winkt die nächste Verlockung in Form einer Abzweigung nach rechts.

Diesmal ist es eine kleine Bucht mit einem alten Hafen, der uns zum Besuche einlädt... vor allem beachtenswert ist die Strasse die zu diesem Punkt führt.....es bleibt links unten genau so wenig Platz wie rechts oben!



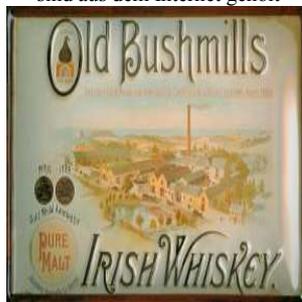
Nach kurzer Besichtigung geht's wieder weiter auf der Küstenstrasse B 146 um kurz darauf nach Bushmills zu gelangen. Da besichtigen wir eine der ältesten „Irish Whiskey Distillery“. Im Ticket-Preis (£ 6.00/Person) für die Besichtigung mit Führung durch die Fabrik (ca. 40 Min. und in Englisch geführt), ist auch eine Whiskey-Probe und ein Essen im hauseigenen Restaurant „The Distillery Kitchen“ enthalten.

(Causeway = Gälisch)

Bilder zu Bushmills Irish Whiskey sind aus dem Internet geholt

Brenn-Anlage

Nach Datum sortierte Lagerung



http://de.wikipedia.org/wiki/Old_Bushmills

Wir haben die Degustation des Whiskeys (natürlich „den Besten“) und auch ein gutes Essen hinter uns und fahren weiter durch **Colrain** hindurch und auf der A2 und später auf der B202 zum **Magilligan Point**, wo wir mit einer Fähre über den **Lough Foyle** setzen und somit Nordirland verlassen um in **Greencastle** in die Republik Irland zu gelangen. Auf der B 241 fahren wir noch bis **Inishowen Head**, wo wir einen Stellplatz finden auf welchem sogar 2 saubere Toy Toy WC Häuschen vorhanden sind.

Nach knapp 100 Tages-Kilometer sind wir auf Koordinate N 55°13.614 W 006°55.732, direkt am Atlantischen Ocean.

01.06.2013

Das Wetter ist gut, wir fahren zurück nach **Greencastle** und weiter bis **Moville** und dann über die B 238 nördlich nach **Culdaff**, von dort westlich bis **Clonmany** und weiter in südlicher Richtung. Kurz vor **Derry** geht es auf der A13 weiter. Dieser Streckenteil ist eher etwas langweilig und es gibt nichts Besonderes zu sehen. Abwechslung bringt allerdings das Wetter mit sich. Mal ist es schön und gleich darauf regnet es wieder und umgekehrt... richtig Irisches Wetter halt. Kurz vor **Letterkenny** fahren wir auf die B 247 und es geht wieder nach Norden dem **Lough Swilly** entlang. Da geht es munter rauf und runter, wir können auf die andere Seite des **Lough Swilly** hinüberschauen, wo wir vorher gewesen sind, es gibt einen schönen Badestrand und auf **Fanad Head** beim Leuchtturm, da bewegt sich auch das Meer ganz schön.

<http://en.wikipedia.org/wiki/Fanad>



Zurück Richtung Süden geht es dann auf der B 246 nach **Millford**, die B249 nach **Klimacrenan** und dann über die B255, B251, A56 und B259 – grossenteils eine etwas fade Gegend, dann wieder durch eine Art Hochmoor – Aue, bis wir schlussendlich nach 260 km in **Burtonport Co Donegal** „landen“, auf Kord. N 54° 59.020 W 008° 26.443

Es sind nur wenige Häuser und ein kleiner Hafen mit einer Fährverbindung nach **Aran Island**.

Eine saubere öffentliche Toiletten-Anlage mit einer unentgeltliche Duschanlage mit kalt und warm Wasser, lädt einem zur Benutzung ein. In einem schönen Restaurant gibt es ein gutes Angebot an Fisch und anderen Meeresfrüchten aber auch sonstigen Fleischgerichten und wir finden sogar einen schönen, geschützten Übernachtungsplatz hinter den Häusern.

In Burtonport Co Donegal

Im Restaurant Lobster

Mehr Autos als Häuser



Ganz so gross sind die Portionen dann doch nicht aber es schmeckt ausgezeichnet!



02.06.2013

Wieder zurück auf die A56 nach **Dunglow** und dann Richtung Süden auf der B261 und B263 über **Malin More** nach **Killybag**. Nicht nur wir staunen manchmal über das was wir zu sehen bekommen... auch wir werden bestaunt!

Ob's hier noch Treibstoff gibt?



80 km/h auf dieser Strasse?



„Danger Overhead Live Wires“



schönes Strohdach



das Lamm staunt über uns!



Auf einem Teil unserer Wegstrecke wird gerade die Infrastruktur für ein Fahrrad – Bergrennen eingerichtet.... gut für uns, sind wir etwas früher dran als die Rad-Rennfahrer.

Über die A 56 erreichen wir **Donegal** und gelangen dann auf der A15 zum **Mullaghmore Head**, wo wir unser heutiges Nachtlager nach 184 km bei Koord. N54°28.625 W008°27.626 finden, unmittelbar bei der Tafel – Absturzgefahr!



http://en.wikipedia.org/wiki/Mullaghmore,_County_Sligo

Die Verkehrszeichen in Irland sind ähnlich wie bei uns, bei den „Kindern“ blinkt es meistens nur zu Schul – Randzeiten



Die Streckenführung findet man mit diesem Link <http://goo.gl/maps/7k8G7> auf „Google Maps“